

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 31 (1915)

Heft: 15

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pflichterfüllung hat der Verwaltungsrat dieses Geschäftes dem treuen Arbeiter Herrn Dietsch ein Dank- und Glückwunschsreiben, sowie ein ansehnliches Geschenk durch die tit. Direktion persönlich übermachen lassen.

Baugenossenschaft Seefeld-Zürich. Die Mitglieder dieser Genossenschaft werden auf den 12. Juli zu einer außerordentlichen Generalversammlung eingeladen, an der über die Liquidation der Genossenschaft Beschluß gefaßt werden soll.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft A.-G., Bern. (Mitget.) Unter dem Vorherrsche von Herrn A. Vogt fand am 2. Juli die Aktionärversammlung der Allgemeinen Gas-Industrie Gesellschaft statt. 10 anwesende Aktionäre vertraten 1980 Aktien. Die Versammlung genehmigte einstimmig die Jahresrechnung mit einem Nettogewinn von Fr. 54,071.06 und beschloß gemäß Antrag des Verwaltungsrates die Ausschüttung einer Dividende von 4 1/2 % wie im Vorjahre. Als Rechnungsrevisoren und Suppleanten wurden die bisherigen Herren bekräftigt.

Kühle Wohnräume. Über die „heißer“ Frage des „Kühlhaltens der Wohnräume“ berichtet Herr Professor S. Ch. Ruffbaum:

Die Verfahren zur künstlichen Kühlung der Luft und der Räume lassen sich ihrer Eigenart und ihrer Kosten wegen für das Wohnhaus nur in Einzelfällen verwenden. Aber Sommer, wie sie das Jahr 1911 brachte, lehren stets wieder, wie unheilvoll eine lang andauernde Zeit hoher Wärme auf die Gesundheit der Bevölkerung einwirkt. Dieser Sachlage gegenüber sollte schon der Architekt mehr als bisher Sorge tragen, daß ein Kühlhalten der Wohnungen möglich wird. Zunächst ist das Einbetten der Sonnenseiten der Häuser in Pflanzengrün ein wertvolles und billiges Mittel für ihre Kühlung. Sowohl ihre Beschattung durch Baumkronen und hohes Buschwerk wie das Überziehen der Wände mit Schlingpflanzen halten die Glut der Sonnenstrahlung zurück. Die Pflanze verbraucht die ihr zugeführte Wärme zum geringeren Teil zum Aufbau neuer Zellen, zum größten Teile zur Wasserverdunstung.

Wo das Einbetten der Häuser in Pflanzengrün nicht möglich ist, sollte mindestens eine sehr helle Färbung und Reinerhaltung der von der Sonnenstrahlung getroffenen Flächen stattfinden. Soweit dies aus technischen und ästhetischen Gründen angeht, empfiehlt sich ferner ihre glatte Gestaltung. Denn helle glatte Flächen nehmen aus der Strahlung meist weniger Wärme auf und geben durch sie weniger Wärme ab als rauhe und dunkle Flächen.

Die Fenster bedürfen an den Sonnenseiten des Schutzes. Und zwar führen nach Süden weit vorspringende Dächer, Laubdächer, Zeltedächer und dergleichen zu diesem Ziele, ohne eine nachteilige Verringerung des Lichteinfalles hervorzurufen. Nach den östlichen und westlichen Himmelsrichtungen sind Stabläden aus starkem Holz mit auspreizbaren Flügeln das zweckmäßigste Schutzmittel.

Die Himmelslage der Räume ist ebenfalls von erheblicher Bedeutung für ihre Wärmeverhältnisse. Im allgemeinen verdient im Winter die Südlage, im Sommer die reine Nordlage oder die Nordwestlage den Vorzug für die Räume zum Tagesaufenthalt. Für Schlafzimmer verdient die Morgensonne den Vorzug, während sie für Wohnräume durch frühzeitige Erhöhung des Wärmegrades im Sommer höchst lästig zu werden vermag.

Das Steildach verdient im Sommer den Vorzug gegenüber jeder anderen Dachform. Für das gesamte Mauerwerk bewohnter Dachgeschosse sollten ausschließlich großflächige Baustoffe Verwendung finden. Bei den dort üblichen geringen Wandstärken ist feinzelliges Material, einschließlic der Hohlziegel, als Wärmeschutz ungeeignet.

Schwemmsteine, großzellige leichte Vollziegel und Sinterzuffe in sandreichem Mörtel kommen für diesen Zweck in Betracht. Ihre hohe Durchlässigkeit für Wasserdampf und Luft sorgen zugleich für die Trockenerhaltung und den Luftwechsel der Dachwohnungen.

Selbstverständlich kommt auch in dem mit ausreichendem Wärmeschutz versehenen Hause der zweckmäßigen Regelung der Fensterlüftung hohe Bedeutung für seine Wärmeverhältnisse zu. Führt man vom Abend bis zur Frühe einen lebhaften Luftwechsel herbei und beschränkt ihn tagsüber auf das zur Reinerhaltung der Raumluft tatsächlich vorhandene Erfordernis, dann wird man in einem derartig geschützten Hause unter Wärmebelastigungen nicht zu leiden haben. Bei der üblichen Bauweise der Häuser bildet dagegen eine lebhafte Luftbewegung dann ein Bedürfnis, wenn die Räume nach einigen Tagen anhaltend warmer Witterung sich auf 23° Celsius und mehr erhitzt haben. Sie läßt sich zumest nur durch Gegenzug erzielen. Er erhöht zwar die Raumtemperatur, sobald der Wärmegrad der Luft im Freien höher liegt als diese. Aber die lebhafte Luftbewegung entzieht der Hauptfläche der Bewohner durch Ableitung und Wasserdampfsentziehung in der Zelteneinheit weit mehr Wärme, als annähernd ruhende Luft von etwas niedrigerem Wärmegrad es vermag. Vorteilhafter ist es allerdings, in den warmen Tagesstunden durch Gebläse eine lebhafte Bewegung der Raumluft hervorzurufen. Dem überhöhen Wasserdampfgehalt der Raumluft, der sich namentlich bei südlichen Winden einzustellen pflegt, vermag man dadurch entgegenzuwirken, daß man große Gefäße mit tunlichst kaltem Wasser in den Räumen aufstellt und ihren Inhalt genügend oft erneuern läßt. Sie müssen Schalen oder Keller als Unterfuß erhalten, in denen das Schweißwasser gesammelt und bei jeder Inhalterneuerung beseligt wird. Das reine Wasser der Gefäße kann in die Badewanne gegossen oder sonst benutzt werden, wenn man eine Vermeidung von Letztwasser vermeiden will.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigebrucht.

330 a. Wer liefert eine Niemensscheibe, 1500/200/70 mm, aus Schmiedeseisen, zweiteilig? **b.** Wer liefert Bretter, 26 bis 40 mm, tonisch und parallel gefräst, in kleineren und größeren Partien? Offerten unter Chiffre 330 an die Exped.

331. Wer hätte gebrauchte, event. auch neue Leitspindel-Drehbänke von 1—1,5 m Drehlänge vorteilhaft abzugeben? Offerten unter Chiffre 331 an die Exped.

332. Wo wäre ein starkes Stirngetriebe billig zu kaufen? Rad zirka 2—2 1/2 m Durchm., 160—170 mm Bohrung, zweiteilig, mit Holzkämmen, zirka 120—150 mm breit, 60—65 mm Teilung, samt Kolben, zirka 1 m Durchm.; ebenso ein starkes Winkelgetriebe, Rad ca. 1 1/2 m Durchmesser, 100 mm Bohrung, mit Holzzähnen, samt Kolben, 1 m Durchmesser, 90 mm Bohrung? Offerten mit genauer Beschreibung und wenn möglich Gewichtsangabe nebst dessen äußersten Preis unter Chiffre 332 an die Exped.

333. Wer hätte eine gut erhaltene Akkumulatoren-Batterie von 36 Elementen, Spannung 70—80 Volt, billig abzugeben? Wer würde das Instandstellen dieser Batterie besorgen? Offerten unter Chiffre 333 an die Exped.

334. Wer liefert sofort und zu welchem Preis ca. 150 m gut erhaltene, gebrauchte Gasrohr, 6—7 cm Durchmesser? Offerten unter Chiffre 334 an die Exped.

335. Wer liefert Gasometer zum Fassen von Sauerstoff und Wasserstoff, Größe ca. 150 und 300 m³? Gebrauchte Gasometer in gutem Zustande würden auch in Betracht kommen. Offerten unter Chiffre H E 335 an die Exped.

336. Wer könnte gebrauchten, gut erhaltenen Werkzeug für eine Reparaturwerkstatt liefern, bestehend in vollständigem Schmiede-

werkzeug, Amboß, Schraubstock, Zangen, Gesenke etc., sowie eine Drehbank? Offerten unter Chiffre 336 an die Exped.

337 a. Wer erteilt Auskunft oder wer liefert Mittel, um Schwarzblech blank zu machen, um es nachher zu verkupfern?
b. Wer gibt Anleitung über Metallschmelzerei und -Gießerei und wer liefert irdene Töpfe und Schmelztiegel, die für das stärkste Feuer erprobt sind? Offerten unter Chiffre 337 an die Exped.

338. Welche Sägerei und zu welchem äußerstem Preis liefert waggonweise ab Station verladen gesunde, saubere Buchenbretter oder zugeschnittene Riemen, 30 mm dick, zu Parfettzwecken, gegen bar? Nur Offerten mit Preisen erwünscht. Gesl. Offerten unter Chiffre 338 an die Exped.

339. Wer hätte eine kleine, eiserne, gut erhaltene Drehbank von ca. 50 cm Drehlänge mit Supportfix billig zu verkaufen? Offerten an G. Cypf, Mühlenstraße 24, St. Gallen.

340. Wer hätte 10 Stück ca. 1,8 mm starke Kupferbleche, 270×1255 mm groß, abzugeben? Gesl. Offerten an Brandenburg & Cie., b. Bahnhof Zug.

341. Wer liefert gegen Barzahlung 1–3 Wagen Tannenbretter, besäumt oder in Klößen, 18–50 mm stark, in gesunder Ware? Gesl. Offerten an Jul. Honegger & Cie., Zürich, Laldacker 11.

342. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge, 70–80 Rollendurchmesser, für mehrere Wochen mietweise abzugeben? Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten an G. Wistner, Zimmerei und Sägerei, Lichtensteig (St. Gallen).

343. Wer hätte für einen Fräsewagen und Sägewagen Rollen und Geleise billig abzugeben?

344. Wer hätte einen 8 PS Elektromotor mietweise abzugeben? Spannung 350 Volt, Drehstrom. Offerten an Hans Schmid, Mergemühle bei Weinfelden (Thurgau).

345. Wer liefert und zu welchem Preis Tellium? Offerten an Industrie suisse de travaux en Ciment, Mendrisio.

346. Wer kann sofort liefern größeren Posten (bis 1000 m) schwarze 1" Röhren? Sofortige Offerten unter Chiffre 346 an die Exped.

347. Wer liefert gegen Kassa 100–200 m³ tann. Trämmelholz, 2. bis 3. Qualität? Preis nächste Bahnstation verladen. Offerten unter Chiffre 347 an die Exped.

348. Wer hätte einen gebrauchten, noch gut erhaltenen Elektromotor, 4 PS, abzugeben? Offerten an G. Weber, Baumeister, Kirchberg (St. Gallen).

349. Wer hätte ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Drahtseil, 15–20 mm Durchmesser, ca. 3000 m lang, abzugeben? Angebots an Postfach 5192, Sierre.

350. Wer liefert Brennholzspaltmaschine und eine Fräse zum Schneiden von Brennholz für Wasserkraftbetrieb? Offerten unter Chiffre 350 an die Exped.

351. Wer hätte ca. 80 m Flanschenrohre, 30–40 cm Lichtweite, für einen Druck von 8 PS, zu äußerster Preisen franko Station Zoffen abzugeben? Gesl. Offerten unter Chiffre 351 an die Exped.

352. Wer liefert Dörreapparate für Früchte und Gemüse? Offerten unter Chiffre 352 an die Exped.

353. Wer wäre Abgeber einer kompletten eisernen und tadellos erhaltenen Holzdrehbank? Gesl. Offerten an J. Vietenholz, Drechsleret, Pfäffikon (Zürich).

354. Welche Firma befaßt sich mit der Erstellung eines Hochkamines von 28 m Höhe und 2 m Grundfläche? Offerten unter Angabe von Referenzen unter Chiffre 354 an die Exped.

355. Welches Säge- und Hobelwerk könnte einen kombin. Wagen Hobelwaren nach Stat. Wangen liefern und zu welchem Preise? Offerten nimmt entgegen: J. Kunz, Baugeschäft, Wiedlisbach (Bern).

356. Gebrauchte Zintensäge-Maschine, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Fabrikates unter Chiffre Z 356 an die Exped.

357. Wer liefert Geleiseanlagen in 60 mm Stärke, gebraucht, in gutem Zustande mit Schwellen, ca. 1000 m? Offerten nimmt entgegen Rob. Müller, Holzhandlung, Bünzgen (Aargau).

358. Wer hat einen gebrauchten, aber noch tadellos laufenden Bohrer, 12 cm Durchmesser, zur Fabrication von hölzernen Sauchepumpen, neu oder gebraucht, abzugeben und zu welchem Preise? Offerten an Fritz Brunder, Worb- und Rechenmacher, Gondiswil (Bern).

359. Wer liefert prima Erlenbretter, 1–2 Waggons, 20 mm aufwärts dick, gegen Kassa? Offerten unter Chiffre 359 an die Exped.

360. Wer hätte eine Dreschmaschine, komplett mit Strohbinden etc. versehen, abzugeben, mietweise mit Verkaufsrecht? Offerten mit Angabe der Größe, Leistung, Miete und Kaufpreis an Postfach 4818, Pieterlen (Bern).

361. Wer liefert die neuesten und solidesten Systeme Ventile für Saucheaussläufe? Offerten unter Chiffre B 361 an die Exped.

362. Wer hätte einen stehenden Querrohr-Dampffessel von 3–6 m² Heizfläche billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 362 an die Exped.



Asphalt- und Cementarbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Stallböden 1214b Plättli-Böden

Asphalt-Parkett Asphalt-Blei-Isolierplatten

Dachpapp-Dächer zu Isolierungen.

Holzement-Dächer Holzpflasterungen

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & CIE, vormals E. Baumberger & Koch
Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 287. Gerber & Cie., Kupferschmiede, Langnau (Bern) stellen Wasserdestillations-Apparate zu vorteilhaften Bedingungen.

Auf Frage 293. Wir haben ab Lager eine gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene Kieß- und Steinmaterial-Waschmaschine, welche wir miet- und kaufweise abgeben würden: Robert Nebi & Cie., Werdmühleplatz 2, Zürich 1.

Auf Frage 293. Eine Kieß- und Sandwasch Maschine kann Ihnen sowohl für Kauf als auch für Miete billig abgeben: Joseph Wormser, Zürich, Gartenhofstraße 32.

Auf Frage 294. Trockene Tannenlokbretter in gewünschten Dimensionen und schöner Qualität hat billig abzugeben: J. Spörri, Sägerei, Knonau.

Auf Frage 294. Eine Partie (zirka 15 m³) 60 mm Klobbretter, trockene Ware, hat sehr preiswert abzugeben: Jof. Dudler, Dampf- und Hobelwerk, Staad b. Rorschach.

Auf Frage 294. Mit Fragesteller in Verbindung zu treten wünscht Hs. Gittinger, Holzhandlung, Davos Glaris.

Auf Frage 295. Wasser Reservoirs in allen Dimensionen liefert in kürzester Frist zu billigsten Preisen: A.-G. Kesselschmiede Richterswil.

Auf Frage 296. Habe an meinem Lager verschiedene Betonmischmaschinen in allen Größen und lade zu einem Besuche ein: Joseph Wormser, Zürich, Gartenhofstraße 32.

Auf Frage 296. Wir haben eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Betonmischmaschine, fahrbar, für eine Tagesleistung von zirka 15–20 m³ und für Hand- event. Kraftbetrieb, eingerichtet, vorrätig: Robert Nebi & Cie., Zürich 1, Werdmühleplatz 2.

Auf Frage 297 ist zu antworten, daß es sich in vorliegendem Falle wahrscheinlich um die Holzwespe handelt. Die vor Jahren in die noch im Walde stehenden Baumstämme gelegten Eier haben sich nun voll entwickelt und wollen hinaus, da sie im Trocknen gar nicht länger leben können. Außer den Böhren machen sie Ihnen keinen Schaden. Vermehrung im trockenen Holze ist ausgeschlossen. Es ist ratsam, die Löcher mit Salmiak auszusprühen. Verantwortlich kann niemand gemacht werden, da solche Eier nicht von bloßem Auge gefunden werden können und auch sonst keine Kennzeichen vorhanden sind. Die Holzwespe kommt hauptsächlich in Kiefernwäldern vor, häufiger als eigentlich bekannt ist.

Auf Frage 297. Es scheint sich um sogenannte fliegende Ameisen zu handeln. Diese vertilgt man, indem man ein oder mehrere Schwämme in Zuckerlösung taucht, sie dann an die betreffenden Orte auflegt, auch diese Sorte Ameisen saugen die Lösung gierig an, resp. nisten sich in den Schwämmen ein. Sollten es nicht Ameisen, wie vermutet, sein, so veruche man die Löcher, wo diese aus- und einkriechen, ziemlich stark konzentrierte Borssäure eintropfen zu lassen. Kasp. Winkler & Cie., Chem. bautechn. Artikel, Zürich 5.

Auf Frage 303. Sehen Sie sich mit der Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel in Verbindung.

Auf Frage 311a. Waschmaschinen für mech. Antrieb liefert in vorzähl. Qualität in allen möglichen Ausführungen: J. Höhn, mech. Werkstätte, Wädenswil.

Auf Frage 325. Trennbandsägen oder einzelne Trennapparate bekommen Sie von der A.-G. Maschinenfabrik Landquart.

Auf Frage 325. Eine vorzügliche Trennbandsäge mit 1000 mm Rollen finden Sie vorrätig bei A. Müller & Cie. in Brugg.

Auf Frage 326. Neue und gebrauchte fahrbare Holzfräsen mit Benzinmotor oder Elektromotor hat in verschiedenen Ausführungen preiswürdig abzugeben: J. Lütli, Konstr.-Werkstätte, Worb (Bern).

Auf Frage 326. Eine gut erhaltene, fahrbare Holzfräse mit Motor haben billig abzugeben: Weber & Cie., Maschinenfabrik und Gießerei, Uster.

Auf Frage 326. Die A.-G. Maschinenfabrik Landquart liefert ab Lager eine fahrbare Bandsäge.

Auf Frage 329. Habe mehrere Waggon's Bretter, II. und III. Kl. abzugeben und ersuche um Angabe Ihrer Adresse: Jos. Dubler, Stadt b. Rorschach.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Rohbauarbeiten für ein neues Aufnahmgebäude mit Vorbach und angebauntem Güterschuppen auf der Station Dachsen. Pläne zc. im Bureau Nr. 208 (2. Stock) des Aufnahm- und Verwaltungsgebäudes in St. Gallen und im Bureau des Bahningenieurs in Winterthur. Eingaben mit Aufschrift „Neues Aufnahmgebäude Dachsen“ bis 15. Juli (verbindlich bis 15. August) an die Kreisdirektion IV in St. Gallen.

Zürich. Erweiterung der Frauenklinik in Zürich 6. Erb-, Maurer-, Steinhauser-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Eisenbetonkonstruktionen. Pläne zc. auf dem kanton. Hochbauamt, Sempersteig 3, Bureau 22. Eingaben mit entsprechender Aufschrift bis 12. Juli an die kanton. Baudirektion in Zürich.

Zürich. Schreinerarbeiten und Mobilfartlieferung I. Teil zum Neubau Blinden- und Taubstummen-Anstalt in Zürich 2. Pläne zc. auf dem kanton. Hochbauamt, Sempersteig 3, Bureau 22. Angebote mit der Aufschrift Schreinerarbeiten Blinden- und Taubstummenanstalt“ bis 12. Juli an die kanton. Baudirektion in Zürich.

Zürich. Schreinerarbeiten und Beschläglieferung zum Umbau des Absonderungshauses des Kantonsospitals Winterthur. Pläne zc. auf dem kanton. Hochbauamt, Sempersteig 3, Bureau 20. Angebote mit entsprechender Aufschrift bis 15. Juli an die kanton. Baudirektion in Zürich.

Zürich. Kirchenpflege Uster. Austrich sämtl. Kirchen-türen. Eingaben bis 10. Juli an Präsident Hardmeier. Auskunft daselbst.

Bern. Neuerstellung eines Sägegebäudes und Einbau einer Wohnung in Mosenstorf. Nähere Auskunft beim Bauherrn, Emil Knopf, z. B. in Wil b. Mosenstorf. Eingaben bis 15. Juli an denselben.

Bern. Winterungsallmendberechtigzte der Bäuerl Er-lenbach. Erstellung einer Wasserleitung nebst Quellenfassung auf Tschuggenboden. Eingaben per Laufmeter bis 10. Juli an Allmendvogt A. Henchoz in Erlenbach. Nähere Auskunft daselbst.

Bern. Diverse kleinere Zimmerarbeiten auf der Alp Baumgarten, Gemeinde Reuti. Nähere Auskunft bei Nägeli, Obmann, Reuti. Eingabetermin 10. Juli.

Bern. Neue Käferei in Wittwil-Zimlisberg. Schreiner-, Schlosser-, Gipfer- und Malerarbeiten. Pläne zc. bei Architekt Fr. Wyss in Wyss. Offerten schriftlich bis 12. Juli an Präsident Zunker in Zimlisberg.

Schwyz. Neubau Töchterpensionat Theresianum in Jegenbohl. Glaserarbeiten (innere und äussere Fenster mit Verglasung, Rohglas und Drahtglas, Biergläser, Glasdecke), Gipfer- und Malerarbeiten. Bedingungen beim bauleitenden Architekten, G. Doppler in Basel, Mühlheimerstrasse. Depotgebühr für die Unterlagen 20 Fr. Eingabetermin 18. Juli.

St. Gallen. Umbau eines Westflügels an das Zeughaus auf der Kreuzbleiche in St. Gallen. Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, Schloss- und Beschläglieferung. Pläne zc. je von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr auf dem Kantonsbauamt in St. Gallen (Zimmer Nr. 90 im Regierungsgebäude). Offerten mit der Aufschrift „Bauarbeiten für Zeughaus-Umbau“ bis 17. Juli, an das Kantonskriegskommissariat in St. Gallen.

St. Gallen. Alpenverwaltung Egg (Kaltseufental), Gemeinde Sevelen. Schermbau am Oberfäß der Alp Egg. Plan zc. bei F. W. Hagmann, Altsmeister, St. Ulrich bei Sevelen. Eingaben mit Aufschrift „Schermbaute“ an obigen bis 10. Juli, abends 7 Uhr.

Graubünden. Gemeinde St. Moritz. Erstellung eines zylindrischen Wasserbehälters in Eisenbeton (14 m Durchmesser und 3 m Höhe), sowie eines Schieberhauses und der Wasserfassung im Suvrettatal. Pläne zc. im Gemeindehaus. Angebote bis 12. Juli an den Gemeindevorstand.

Aargau. Gemeinde Deschgen. Erstellung eines Transformatorhauses, Sekundärleitung und Installationsarbeiten. Pläne zc. bei Gemeindeammann Zundel. Eingaben mit der Aufschrift „Elektrische Versorgung Deschgen“ bis 15. Juli an den Gemeinderat.

Aargau. Gemeinde Wittnan. Bau einer Eisenbetonbrücke über den Dorfbach. Plan und Vorschrift bei F. Studer, Gemeinderat, Wittnan. Eingabetermin 15. Juli.

Vaud. Commune de Lavigny. Construction d'un second réservoir d'emmagasinement de 200,000 litres avec chambre de vannes et accessoires. Plans, etc. au greffe municipal de Lavigny et au bureau de A. Jaton et Fils, géomètres officiels, à Morges. Soumissions à Armand Corday, syndic à Lavigny, pour le 10 juillet, à 2 h. du soir.

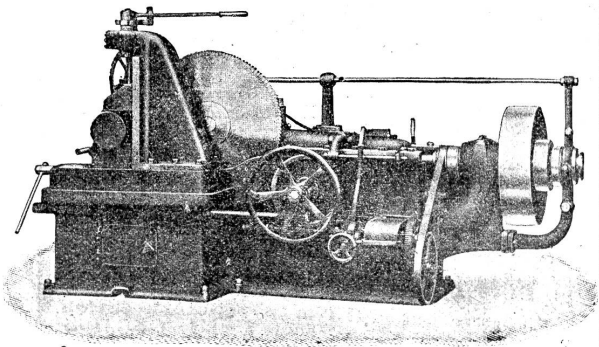
Vaud. Société de Laiterie de Perroy. Transformation à l'intérieur de la porcherie (séparations en fer évidé et éventuellement en pose d'auges en grès). Renseignements chez le président. Délai 1er août.

Valais. Consorts de la montagne de Flore rière Conthey. Adduction d'eau des Trente-pas. 2215 m. de tuyaux galvanisés, fouilles, réservoirs et bassins en mêlèze. Plans, etc. chez le procureur Dessimoz Joseph à Premplaz, qui recevra les soumissions pour le 15 juillet.



W. WOLF
Ingenieur
vormals
Wolf & Weiss
ZÜRICH I

1212



Schnell-Kaltsägemaschine SS.

WERKZEUGMASCHINEN

Bureau und Lager:

Brandschenkestrasse 7.